

## **Stellungnahme:**

### **Ausbau der Schulsozialarbeit an Grundschule Aichwald**

Wir haben die Ausführungen von Herrn Pachner zur Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit an der Grundschule Aichwald erhalten und diese mit großem Interesse gelesen. Wir sind ebenfalls überzeugt von dem formulierten Bedarf zur Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit und der damit einhergehenden Notwendigkeit zur Erhöhung der vorhandenen personellen Ressourcen um 50% auf insgesamt 100%. Daher möchten wir die vorgeschlagene Lösung uneingeschränkt befürworten.

Die Ausführungen decken sich mit den Berichten und Beobachtungen unserer erfahrenen Schulsozialarbeiter\*innen aus der Praxis im Landkreis Esslingen. Die aktuellen Geschehnisse und die entsprechenden Auswirkungen auf unsere Gesellschaft erfordert eine regelmäßige Erfassung der Bedarfe der Kinder- und Jugendhilfe. Eine stetige Weiterentwicklung der Konzeption und entsprechende Ausweitung der personellen Ressourcen ist für die Schulsozialarbeit – die für alle Kinder und Jugendlichen in ihrer Lebenswelt vor Ort wirken kann – daher unabdingbar.

Wie in dem Papier dargelegt wirkt sich der Anstieg der Schülerschaft unmittelbar auf den Anstieg der Bedarfe an Einzelfallhilfe und Präventionsangeboten innerhalb der Klasse aus.

Für die Schulsozialarbeit mit Kindern ist eine regelmäßige und verlässliche Beziehungsarbeit Grundvoraussetzung. Aufgrund der knappen personellen Ressourcen ist Herr Winter bisher an den Standorten Aichschieß und Aichelberg nur in Notfällen vor Ort. Ziel ist es mit insgesamt zwei Fachkräften der Schulsozialarbeit an allen drei Schulstandorten in Aichwald mit offenen Angeboten in den Pausen, vor und nach Unterrichtschluss präsent zu sein. Darüber hinaus sollen innerhalb des Klassenverbands die Entwicklung sozialer und emotionaler Kompetenzen angeregt werden. Durch die höhere Präsenz der Schulsozialarbeit an allen Schulstandorten wird Schulsozialarbeit in engerer Beziehung mit Lehrkräften stehen und die Beratung bzw. Zusammenarbeit intensivieren. Des Weiteren wird der Ausbau der Elternarbeit angestrebt.

Schule wird zunehmend für die Kinder in Aichwald neben dem Lernort zum Lebensort. Schulsozialarbeit kann auch während der Kernzeit und Nachmittagsbetreuung für die Betreuer\*innen und Kinder ein wichtiges Element sein: Beratung in Krisensituationen, Sozialpädagogische Gruppenarbeit mit kleineren Gruppen, Offene Angebote und Erleben der Kinder in einem anderen Setting, etc. Um dies umsetzen zu können, wird ebenfalls eine Erhöhung der Stellenprozente der Schulsozialarbeit benötigt.

Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung für die beschriebene und aus unserer Sicht notwendige Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit. Mit dieser Stärkung der personellen Ressourcen können wir den steigenden Bedarf an sozialpädagogischer Unterstützung effektiv und nachhaltig bewältigen, um den Schüler\*innen optimale Entwicklungsbedingungen zu bieten.

Für weitere Informationen oder Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wendlingen, den 04.03.2024

Franziska Sterling  
Fachbereichsleitung Schulsozialarbeit  
Kreisjugendring Esslingen e.V.